

„Acercamientos y traducciones al texto literario *Por tierras extrañas* (Jacobo Sefamí)“

01.04.-04.04.2019, Ruhr-Universität Bochum

Im Rahmen des Workshops soll ein Einblick in den Arbeitsalltag von Literaturübersetzern vermittelt werden: Wie werde ich LiteraturübersetzerIn? Wie bekomme ich einen Übersetzungsauftrag? Wie arbeiten Literaturübersetzer? Welche verschiedenen Schritte durchläuft die Übersetzung? Was ist eine Normseite?

Vor allem aber wird die Gelegenheit gegeben, das Literaturübersetzen selbst auszuprobieren: Worauf muss ich beim Übersetzen achten? Wie transportiere ich nicht nur die Botschaft eines Textes, sondern auch seine sprachlichen Besonderheiten von einer Sprache in die andere? Welche Übersetzungslösungen erscheinen angesichts der spezifischen Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache adäquat? Welche Tricks und Kniffe kann ich anwenden, damit die Leser der Übersetzung den gleichen Eindruck des Textes bekommen wie die Leser des Originals?

Im Mittelpunkt des Workshops steht das 2019 erscheinende Werk *Por tierras extrañas* des mexikanischen Autors Jacobo Sefamí, der während des *taller* vor Ort sein wird. Ausgewählte Textpassagen sollen analysiert und auf die bestmögliche Translation hin diskutiert werden. Daher ist es unerlässlich, dass sich alle TeilnehmerInnen in Vorbereitung auf den Workshop intensiv mit dem Ausgangstext auseinandersetzen und eine Rohfassung der Textauszüge erstellen. Den kompletten Text sowie die ausgewählten Textpassagen werden wir Ihnen per E-Mail zukommen lassen. Bitte melden Sie sich bis zum 28. Februar 2019 verbindlich an bei morales@phil.hhu.de bzw. yasmin.temelli@ruhr-uni-bochum.de.

Übersetzerteams, bestehend aus Masterstudierenden der Ruhr-Universität Bochum sowie Studierenden des Masterstudiengangs Literaturübersetzen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, werden im Anschluss an den Workshop mit der Überarbeitung einer Textpassage betraut, die verschiedene Lektoratsphasen durchlaufen soll. Ziel ist die Erstellung einer finalen Version, die am 09.05.2019 bei einer zweisprachigen Lesung im Haus der Universität in Bochum vorgestellt wird.

Voraussetzungen:

Sehr gute Kenntnisse der spanischen Sprache, ein sicheres Gefühl für die deutsche Sprache mit ihren vielfältigen Ausdrucksmitteln und Stilebenen, Freude am Formulieren, Spaß am Diskutieren verschiedener Übersetzungsmöglichkeiten sowie die Bereitschaft, bis zum 01.04.2019 eine Rohfassung der Textauszüge zu erstellen und über den Workshop hinaus am Text zu feilen und die Fassung, die bei der Lesung vorgestellt werden soll, zu erarbeiten.

Hinweis zur Teilnehmerzahl:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Teilnehmerzahl des Workshops begrenzen müssen.

Insgesamt können 10 Masterstudierende der RUB Bochum und 10 Studierende des Masterstudiengangs Literaturübersetzen der HHU Düsseldorf teilnehmen.

Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid, sollten Sie wider Erwarten doch nicht teilnehmen können! Nur dann können wir KommilitonInnen auf die frei werdenden Plätze nachrücken lassen.